Conseil Scientifique
Domaine de la Santé

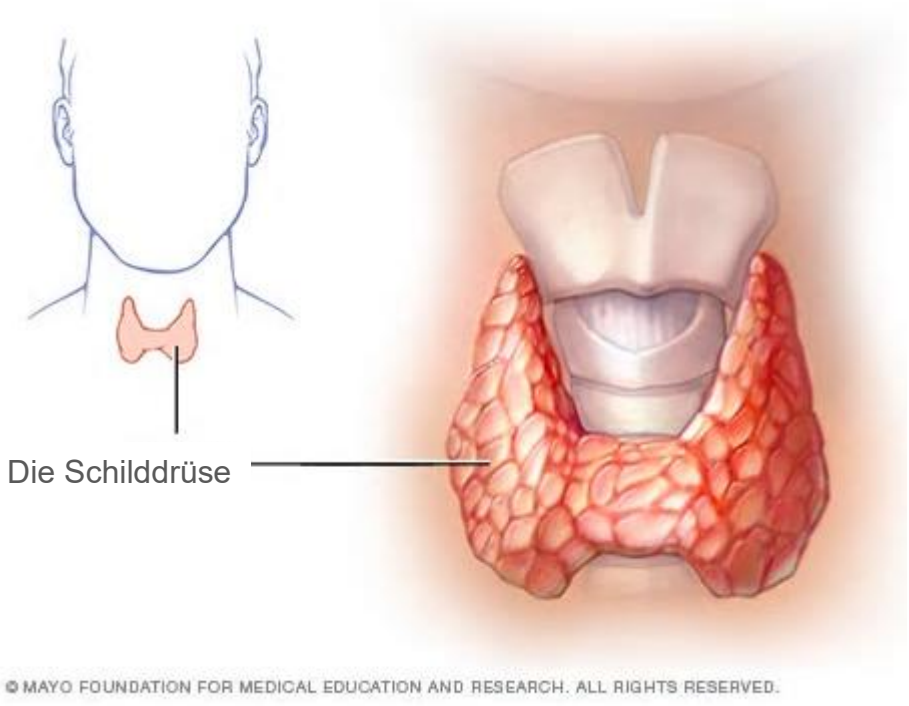
Informationen für Patienten
und ihr Umfeld

Die labormedizinische Untersuchung der Schilddrüse

In der Allgemeinmedizin

Aktualisierung 2026

Worum handelt es sich?



© MAYO FOUNDATION FOR MEDICAL EDUCATION AND RESEARCH. ALL RIGHTS RESERVED.

Die Schilddrüse ist ein Organ in Form eines Schmetterlings, welches sich im vorderen Teil des Halses befindet. Es setzt Hormone ins Blut frei.

Die Schilddrüse

Die Schilddrüse gewährleistet die Synthese und Freisetzung von Schilddrüsenhormonen. Die Rollen dieser Hormone sind vielfältig und an der ordnungsgemäßen Funktion vieler Zellen in unserem Körper beteiligt.

Schilddrüsenhormone sind wichtig für:

- die Regulierung des Energieverbrauchs
- die Funktion des Gehirns
- die Regulierung von Herzfrequenz und Blutdruck
- die Entwicklung und das Wachstum vor und nach der Geburt

Die labormedizinische Untersuchung der Schilddrüse

Die labormedizinische Untersuchung der Schilddrüse basiert auf Bluttests zur Diagnose und Überwachung einer Fehlfunktion der Schilddrüse.

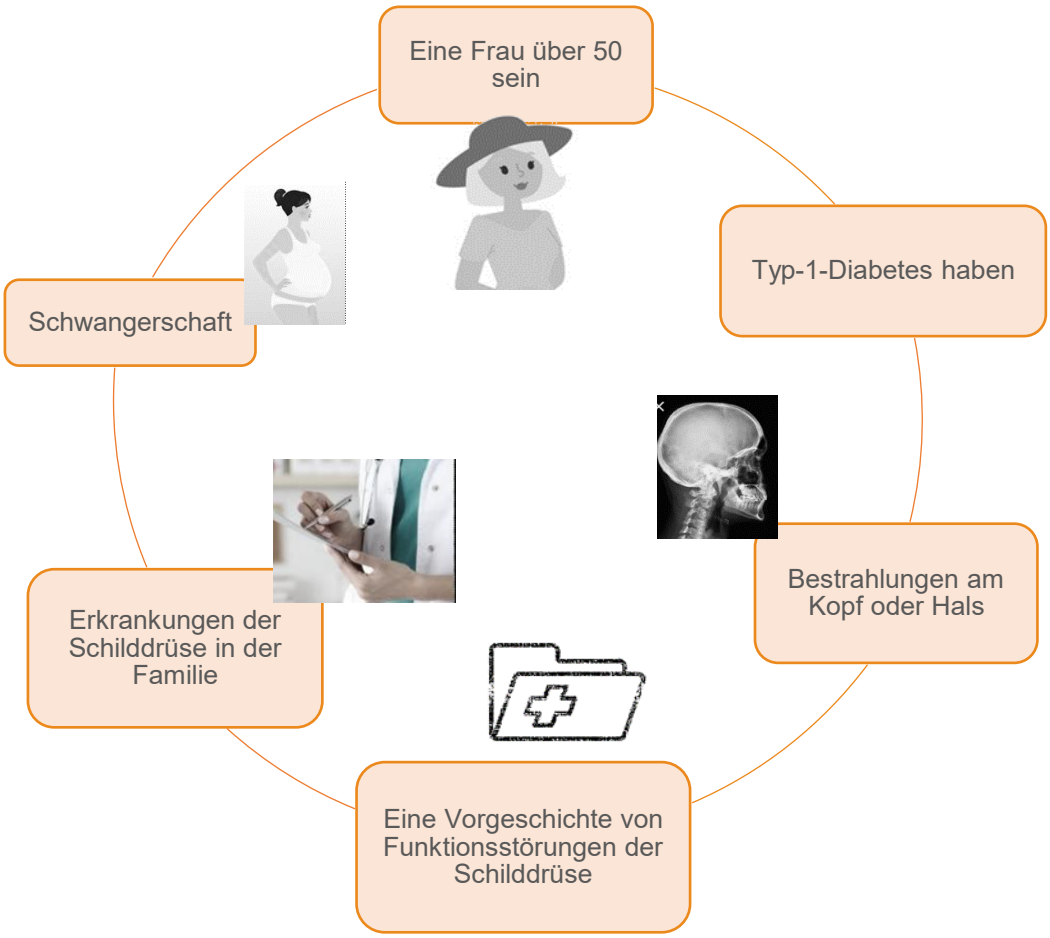
Die Schilddrüse kann in der Tat zu viele Hormone produzieren. Wir sprechen in dem Fall von einer Überfunktion der Schilddrüse (Hyperthyreose). Sie kann aber auch nicht genug Hormone produzieren; dann sprechen wir von einer Unterfunktion der Schilddrüse (Hypothyreose).

Der Kropf (die Struma)

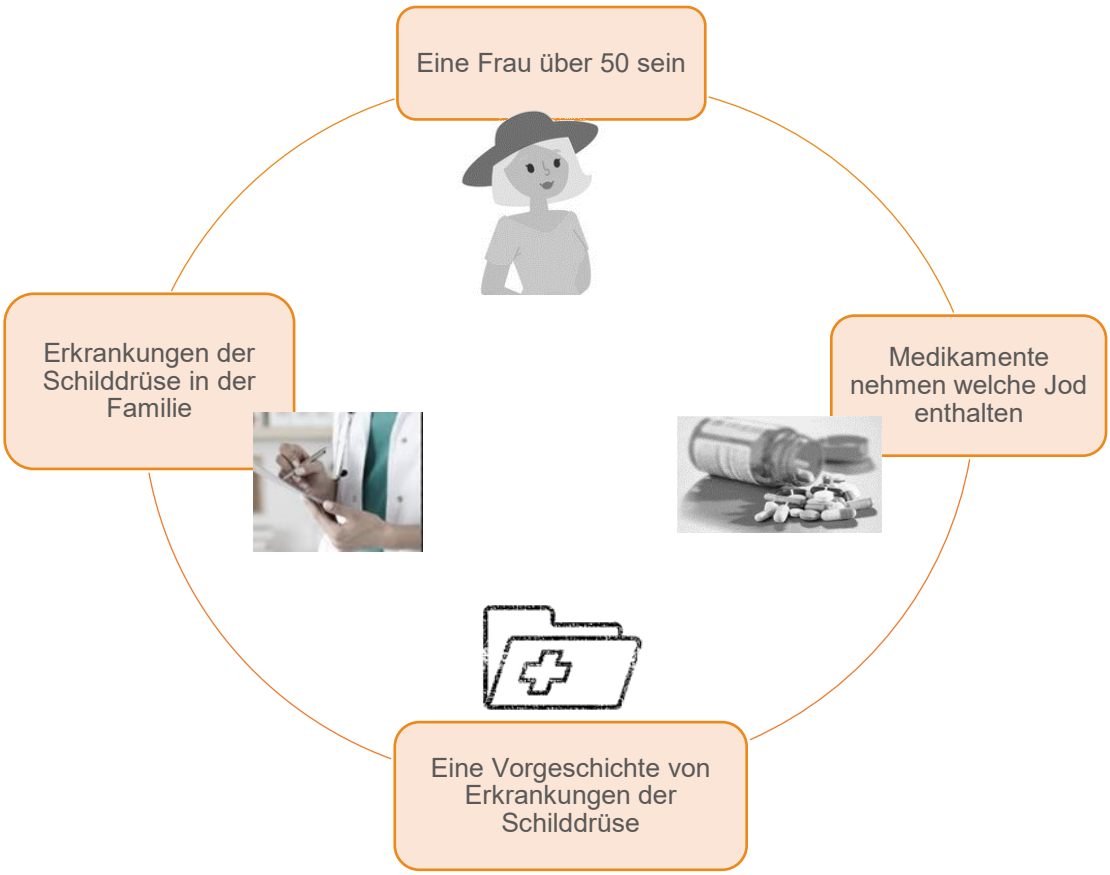
Eine Vergrößerung der Schilddrüse wird als Kropf oder Struma bezeichnet.
Ein Kropf kann mit einer normalen Schilddrüsenfunktion oder einer Über- oder Unterfunktion einhergehen. Er kann im Halsbereich sichtbar oder tastbar sein und erfordert eine ärztliche Untersuchung, um die Ursache zu ermitteln.

Was sind die Hauptrisikofaktoren einer Fehlfunktion der Schilddrüse?

Risikofaktoren, die möglicherweise eine **Unterfunktion (Hypothyreose)** mit sich bringen:



Risikofaktoren, die möglicherweise eine **Überfunktion (Hyperthyreose)** mit sich bringen:



Welche anderen Ursachen einer Schilddrüsenfehlfunktion gibt es?

Eine Fehlfunktion der Schilddrüse kann auch mit einer autoimmunen Erkrankung (Erkrankung, bei der das Immunsystem fälschlicherweise gesunde Zellen und körpereigenes Gewebe angreift) zusammenhängen. Beispiele sind die Hashimoto-Thyreoiditis (Antikörper, die die Schilddrüse nach und nach zerstören) oder Morbus Basedow (Antikörper, die die Schilddrüse anregen).

Wann sollte man eine Blutuntersuchung machen?

Ihre Ärztin/Ihr Arzt wird Blutuntersuchungen verordnen, um Ihre Schilddrüsenfunktion zu beurteilen, wenn:

- Sie Risikofaktoren für eine Fehlfunktion der Schilddrüse haben.
- Sie klinische Anzeichen einer Fehlfunktion der Schilddrüse haben, wie beispielsweise:
  - Bei einer Hyperthyreose: Nervosität, Zittern, Schlafstörungen, Gewichtsabnahme, Schwitzen, Herzrasen;
  - Bei einer Hypothyreose: Müdigkeit, Gewichtszunahme, Kältegefühl, Haarausfall, trockene Haut.
- Sie eine Vergrößerung der Schilddrüse aufweisen, die am Hals sichtbar oder spürbar ist (Kropf/Struma).
- Sie bereits unter einer Hypo- oder Hyperthyreose leiden.

Zunächst ist eine Bestimmung des schilddrüsenstimulierenden Hormons (Thyreoidea-stimulierenden Hormons - TSH) ausreichend. Sollte der TSH-Wert auffällig sein, wird Ihre Ärztin/Ihr Arzt entscheiden, das Schilddrüsenhormon T4 und gegebenfalls auch T3 zu bestimmen. Ihre Ärztin/Ihr Arzt wird Ihnen die Ergebnisse der Blutuntersuchung erklären.

Wenn Sie keine Risikofaktoren oder Symptome haben, die auf eine Fehlfunktion der Schilddrüse hinweisen, gibt es keinen Grund, einen Labortest der Schilddrüsenwerte zu verordnen.

Was tun, wenn Laborwerte außerhalb des Normbereichs liegen?

Ihre Ärztin/Ihr Arzt wird mit Ihnen die Notwendigkeit weiterer Labortests oder Untersuchungen besprechen, insbesondere eines Ultraschalls bei einer Vergrößerung der Schilddrüse (Kropf/Struma) oder einem Schilddrüsenknoten.

Bei Bedarf verschreibt Ihre Ärztin/Ihr Arzt Ihnen Medikamente. Es ist wichtig den ärztlichen Anweisungen zu folgen.

Normale Testwerte variieren je nach Geschlecht, Alter, usw.

Ihre Ärztin/Ihr Arzt wird Ihnen Ihre Ergebnisse und deren Bedeutung erklären.

Zusammenfassung

1. **Ohne klinische Symptome und/oder Risikofaktoren sollte keine labormedizinische Untersuchung der Schilddrüsenwerte durchgeführt werden.**

2. Bei Patienten mit **Risikofaktoren** ist eine **Dosierung des Thyreoidea-stimulierenden Hormons (TSH) als Erstuntersuchung erforderlich und ausreichend**. Ihre Ärztin/Ihr Arzt wird die Ergebnisse der Blutuntersuchung mit Ihnen besprechen.

3. Bei **auffälligen Blutwerten** kann Ihre Ärztin/Ihr Arzt zusätzliche Untersuchungen, wie beispielsweise eine **Ultraschalluntersuchung der Schilddrüse** anordnen.

Diese Empfehlungen wurden ausgearbeitet von der Arbeitsgruppe „Laboruntersuchungen“ des Wissenschaftlichen Beirats im Gesundheitswesen, Luxemburg (https://conseil-scientifique.public.lu/fr.html).

Referenzen

1. Dr Starr Olivier, Dr Cox John (2018). “Thyroid function tests”. https://patient.info/hormones/overactive-thyroid-gland-hyperthyroidism/thyroid-function-tests

2. Marieb E.N. (2005). « Le système digestif », dans Anatomie et physiologie humaines, adaptation de la 6ième édition américaine. Pearson Education. ISBN : 2-7440-7118-8.

3. Mayo Clinic Staff (2018). « Hypothyroidism ». https://www.mayoclinic.org/diseases-conditions/hypothyroidism/symptoms-causes/syc-20350284

4. Tappy Luc (2019). « Fonction de la glande thyroïde ». CHUV http://www.lefaitmedical.ch/fr/articles/fonction-de-la-glande-thyroide-43-160

5. US Preventive Services Task Force (2015). “Screening for thyroid dysfunction” Annals of Internal medicine

Bilder :

- http://www.doctissimo.fr/medicaments/effets-secondaires-des-medicaments/medicament-risque-depression
- https://www.health.harvard.edu/mind-and-mood/does-a-virus-cause-alzheimers
- https://www.passeportsante.net/fr/Maux/examens-medicaux-operations/Fiche.aspx?doc=anamnese
- https://www.saintluc.be/services/medicaux/oeso-gastro-duodenale/chirurgie-obesite.php
- https://www.docteurclic.com/symptome/goitre.aspx
- http://sggif.fr/radiologie-et-geriatrie-bonnes-pratiques/
- https://stock.adobe.com/lu_fr/images/senior-woman-portrait-on-white-background-and-old-funny-granny-portrait-smile-granny-portrait-and-happy-cartoon-granny-portrait-granny-portrait-retirement-elder-woman-character/115341128?as_campaign=ftmigration2&as_channel=dpcft&as_campclass=brand&as_source=ft_web&as_camptype=acquisition&as_audience=users&as_content=closure_asset-detail-page

Arbeitsgruppe

Arbeitsgruppe „Laboruntersuchungen“

Sandrine COLLING, Leiterin der Arbeitsgruppe und Redaktorin dieser Leitlinie, methodologische Beraterin der Abteilung für medizinische Expertise (CEM)

Carla COIMBRA, methodologische Beraterin der Abteilung für medizinische Expertise (CEM)

Jean-Hugues FRANÇOIS, Apotheker-Biologe

Dr Raquel GOMEZ BRAVO, Allgemeinärztin und Vertreterin der « Société Scientifique Luxembourgeoise de Médecine Générale »

Dr Alexandre MZABI, Facharzt für klinische Biologie, Gesundheitsdirektion

Die Mitglieder der Arbeitsgruppe haben ihre Interessenskonflikte hinsichtlich der Thematik vorliegender Empfehlung angegeben.

Sekretariat des Wissenschaftlichen Beirats im Gesundheitswesen
conseil-scientifique.public.lu | csc@igss.etat.lu

B.P. 1308 | L-1013 Luxemburg
26, rue Ste Zithe | L-2763 Luxemburg | T +352 247-86292